

## Verwendung als Brauchwasser und im Garten

Wird der Zisterneninhalt zusätzlich als Gartenbewässerung genutzt, erhöht sich die Abzugsfläche, also die Fläche, die nicht angerechnet wird, um 10%.

Beispiel: Bei einem Zisternenvolumen von  $3\text{m}^3$  reduziert sich die Fläche laut dem vorherigen Beispiel um  $60\text{m}^2$  - davon 10% sind  $6\text{m}^2$ .

Ergebnis: Bei einem Zisternenvolumen von  $3\text{m}^3$  reduziert sich die Fläche um  $66\text{m}^2$  ( $60\text{m}^2 + 6\text{m}^2$ ).

**Hinweis:** Für Wasser, welches über die Toilette oder die Waschmaschine in das Kanalnetz eingeleitet wird, ist eine Schmutzwassergebühr zu zahlen. Ermittelt wird diese über einen Zähler, der auf eigene Kosten gesetzt werden muss.

## Verwendung im Garten

Wird die Zisterne ausschließlich für die Bewässerung des Gartens genutzt, bleibt die Fläche ohne Ansatz, die sich aus der Division des Zisternenvolumens in Kubikmeter ( $\text{m}^3$ ) durch 0,10 ergibt.

Beispiel: Bei einem Zisternenvolumen von  $3\text{m}^3$ :

$$3\text{m}^3 : 0,10 = 30\text{m}^2$$

Ergebnis: Bei einem Zisternenvolumen von  $3\text{m}^3$  reduziert sich die Fläche um  $30\text{m}^2$ .

**Hinweis:** Die in Abzug zu bringende Fläche kann generell maximal nur so groß sein wie die an die Zisterne angeschlossene Fläche!

## Wir helfen Ihnen gerne, bitte sprechen Sie uns an!

Weitere Auskünfte erhalten Sie über die  
Stadtwerke Viernheim GmbH  
Industriestr. 2.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gerne für Sie da:

montags	8.00 - 16.00 Uhr
dienstags	8.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	8.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 16.00 Uhr
freitags	8.00 - 12.00 Uhr

Informationen erhalten Sie auch unter folgender Rufnummer:

Tel.: (06204) 989-222

oder unter

Kundenberatung@stadtwerke-  
viernheim.de

Weitere Informationen können Sie gerne auch im Internet abrufen unter:

[www.viernheim.de](http://www.viernheim.de)

(Getrennte Abwassergebühr)



## Informationen der Stadt Viernheim

### Getrennte Abwassergebühr –

### Zisternen und Niederschlagswassergebühr



## Veranlassung

Zum 01.01.2012 führt die Stadt Viernheim eine Getrennte Abwassergebühr ein. Hierbei wird erstmals zwischen einer Niederschlagswassergebühr und einer Schmutzwassergebühr unterschieden.

## Zisternen werden berücksichtigt

Von der Stadtverordnetenversammlung wurde beschlossen, dass bei der Flächenermittlung der bebauten, überbauten bzw. künstlich befestigten Grundstücksflächen, für die zukünftig Niederschlagswassergebühren zu bezahlen sind, unter bestimmten Voraussetzungen Flächen ganz oder teilweise außer Ansatz bleiben, von denen anfallendes Regenwasser in Zisternen oder ähnlichen Behältnissen aufgefangen wird.

Grundsätzlich ist dabei zwischen Zisternen ohne direkten bzw. mittelbaren Anschluss an das öffentliche Kanalnetz und Zisternen mit einem Anschluss an das Kanalnetz zu unterscheiden.

Der vorliegende Flyer informiert über die wichtigsten Voraussetzungen einer Gebührenreduzierung bei Grundstücken mit Zisternen oder ähnlichen Behältnissen.

## Voraussetzungen

### Das Volumen der Zisterne

Die Zisterne muss ein Fassungsvermögen von mindestens 1.000 Litern (1 m<sup>3</sup>) besitzen, damit hieran angeschlossene Flächen zum Abzug gebracht werden können.

### Zisternen mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation

Besitzt eine Zisterne einen Anschluss an die öffentliche Kanalisation - zum Beispiel in Form eines Notüberlaufes, der dann anspringt, wenn die Zisterne gefüllt ist und über die angeschlossenen Flächen weiter Niederschlagswasser in die Zisterne gelangt - werden die an die Zisterne angeschlossenen Flächen bei der Berechnung der Niederschlagswassergebühr teilweise in Abzug gebracht.

### Zisternen ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation

Ist die Zisterne nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen, das heißt, besteht zwischen Zisterne und Kanalnetz keine Verbindung und auch kein Notüberlauf, so wird die gesamte Fläche, von der das Regenwasser in die Zisterne gelangt, bei der Berechnung der Niederschlagsgebühr nicht berücksichtigt. Niederschlagswassergebühren fallen für die Flächen, von denen Niederschlagswasser in die Zisterne gelangt, somit nicht an.

## Zisternen mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation

Zisternen mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation zeichnen sich dadurch aus, dass ein Überlauf existiert, über den bei gefüllter Zisterne und weiterem Niederschlag Wasser in das öffentliche Kanalnetz abgegeben wird.

Je nach Verwendung des Zisternenwassers werden die Niederschlagswassergebühren der Flächen, von denen Wasser in die Zisterne gelangt, reduziert. Zu unterscheiden ist zwischen einer

- Ø **Verwendung als Brauchwasser,**
- Ø **Verwendung als Brauchwasser und zur Gartenbewässerung und**
- Ø **Verwendung zur alleinigen Gartenbewässerung**

### Verwendung als Brauchwasser

Wird Wasser einer Zisterne für die Toiletpülung oder für die Waschmaschine genutzt, bleibt diejenige Fläche ohne Ansatz, die sich aus der Division des Zisternenvolumens in Kubikmeter (m<sup>3</sup>) durch 0,05 ergibt.

Beispiel bei einem Zisternenvolumen von 3m<sup>3</sup>:

$$3\text{m}^3 : 0,05 = 60\text{m}^2$$

Ergebnis: Bei einem Zisternenvolumen von 3m<sup>3</sup> reduziert sich die Fläche um 60m<sup>2</sup>.